



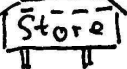
# Segeln und mehr

... sex Wochen Himmel im Vorcas. Wir konnten unseren Lebensherbst genießen.

Geträumt hat sicherlich schon Mancher davon, aber daß es Wirklichkeit wird kommt selten vor.


 Ein Sonderflug bringt uns für € 50 von MUC nach Olbia...


 Geert & Nicolette betten uns in Ihre „Illusione“


 Unser Ketch beginnt: Friedhelm und Helmut gehen einkaufen. Zweikampf ohne Verletzung!!!


## Der Kampf beginnt


Kurs 368° und in der Ankerbucht Palma siegt Maddalena. Wir genießen Tintenfische, oh, oh...

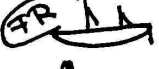
 Auf Konika nehmen wir Bonifacio, Vecchio und Bastia ein.



 Verbannt nach Elba: Wir verzichten auf den Kaiserthron und segeln zum „Arno“ weiter.

 Pisa: Kultur pur für zwei Tage


 Herrliche Badebuchten verschönern unseren Föhn bei 24° Wassertemperatur.

 Ostwind heibt uns viele Wochen entlang der italienischen und französischen Riviera. Stöps u. Sandgang in: Lersì, Genua, Portofino u. St. Remo.

 Spiesegeln vom Feinsten: Ausflüge in Monaco, Nizza, Cann u. St. Tropez; ganz klar.

 Nach Hyères legen wir uns in Marseille schlafen  Fußmarsch zur „Notre-Dame de la Garde“ für jeden Segler Pflicht

Segeln ist die schönste Art sportlich zu reisen

 Maximilian von Franken

 Geert van Holland

 Friedhelm der Eiserne

im Herbst 2005



